

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 14.10.2012

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

nun ist es soweit – haben sich doch so viele Deutsche um nichts weiter gekümmert als darum, daß sie doch keine juristische Person wären, sondern eine natürliche.

Was ist eine natürliche Person?

Heißt Person auf deutsch nicht Mensch?

Ist dieser nicht von Grund auf natürlich?

Oder laufen wohl doch schon die Nachfolger von Urfins Holzsoldaten gentechnisch erstellte präimplantierte mit Silikonchips ausgestattete Gestalten auf der Welt herum?

Jedenfalls wurde in dieser Woche eine juristische Person mit dem Nobelpreis ausgezeichnet.

Die Europäische Union, die von mir immer wieder völkerrechtswidrig genannte Vereinigung (siehe Menschenrechtspakte Artikel 1 im Zusammenhang mit Artikel 53 WVRK) hat nun den Friedens-Nobelpreis erhalten.

Die europäischen Bürger (Bürger = Staatsangehöriger) sind nun alle einzeln geehrt.

Sie stehen in einer Reihe mit den Völkermördern wie Menachem Begin und dem Blutigen Henry, also dem Kissinger. Auch der Klimawandellügner Al Gore gehört in den erlesenen Kreis dieser Friedensnobelpreisträger. Und dann noch der mächtige Präsident Hussein, der „Yes we can“.

Der es nicht von statten brachte die USA von Folterknechten zu befreien, den überaus mächtigen CIA zu zügeln (der nach wie vor auch von den Deutschen geschützt den Mohnanbau (Heroin) in Afghanistan beherrscht). Inzwischen hat dieser mächtige Präsident es aber gelernt seine Aufgabe erfolgreich abzuwickeln. Es wurde in der letzten Zeit die Türkei zur Speerspitze im Nahen Osten aufgebaut. Wer nicht nur einseitig die Nachrichten verfolgt erkennt, daß man die Türkei gebraucht um den Nahen Osten aufzumischen.

Die Provokationen aus Syrien heraus gegen die Türkei (Artilleriebeschuß) ist doch nichts anderes als der Beschuß Israels aus dem Gazastreifen. Nicht die syrischen Regierungstruppen, sondern paramilitärische Einheiten, auch Rebellen genannt, sind da wohl doch an der Arbeit gewesen um einen Zwischenfall zu provozieren, der dann endlich ein äußeres Eingreifen in Syrien rechtfertigen würde. Macht sich der Erdogan nicht zu einem neuen „Hitler“, vermeint er die Großmacht des Osmanischen Reiches im Nahen Osten wieder übernehmen zu können?

Was mit Hitler geschehen ist, ist doch noch allzeit bekannt – er durfte mit Hilfe der Zionisten Europa in den Abgrund bringen; nach erfolgreicher Vernichtung von zig Millionen Menschen – und dies ist keine Offensichtlichkeit sondern die Wahrheit – durfte er nach einer Restzerstörung Deutschlands mit einem Feuerwerk der exklusiven Klasse, das man auch Feuersturm nennt, untergehen.

Erdogan sollte sich doch in der nicht allzufernen Geschichte, aber auch in der nahen, mal kundig machen.

Was geschah mit Saddam, Gaddafi und Mubarak? Ist das nicht alles ein einziges Schauspiel, dieselben Strippen, nur die Puppen getauscht? Vermeint Erdogan mit diesen heroischen Taten endlich in die EU zu kommen um dort mit der stärksten Armee (die zweitstärkste der NATO) aufzutrompfen zu können? Da ist er wohl falsch gestrickt. Denn Israel spielt zumindest schon Fußball in Europa. Da ist es nur gut, daß ich zwar Europäer bin, aber kein europäischer Staatsbürger.

Es bleibt mir also erspart mich in die Reihen der Göttlichen zu stellen, der göttlichen Diener des Gottes Mammon.

Letztendlich aber auch ein bißchen schade, denn so entgeht mir mein Anteil vom Preisgeld, immerhin 0,2 EuroCent – da kommt mir schon ein wenig Neid auf die Anderen in der Brust empor. Gegen solche wie dem Merkela, ist die wirklich mächtiger wie die Ashton, wie den Barroso und der ganzen anderen Brut. Auch einen Westerwelle kann man da doch beneiden, ist er doch als Außenminister der Parteiendiktatur Chef des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen gewesen. Auch nach Saudi Arabien ist er gereist, ohne die geringste Angst, obwohl dort Homosexualität noch mit der Todesstrafe geahndet wird, in ein Land, wo öffentlich gesteinigt oder anders hingerichtet wird und Bundespolizisten zu diesen Hinrichtungen eingeladen werden und diese Einladungen auch annehmen. Kein Wort der Kritik von Westerwelle deswegen, im Gegenteil, die Bundespolizei baut mit EADS Hochsicherheitszäune an den Grenzen Saudi Arabiens. Ist da noch Erfahrung von Ulbricht dabei?

Aber auch in der Türkei war er jetzt erst. Da hat man ja nun die syrische Passagiermaschine auf den Boden der Tatsachen geholt. Die Nachrichten überschlagen sich. In verschiedenen Sendern werden mehrmals am Tag die Gründe gewechselt. Einmal wurde Munition geschmuggelt, ein anderes Mal Teile für Radaranlagen und anderes mehr. Und alles aus Putins Rußland, Welch ein Verbrechen!

